

# Lippische Gesetz-Sammlung

1940

Detmold, den 20. November 1940

Nr. 19

**Inhalt:** Verordnung zur Änderung der Verordnung vom 23. April 1940 über den Einsatz von Zivilarbeitern und -arbeiterinnen polnischen Volkstums. (L.-B. Bd. 33 S. 487). Vom 12. November 1940. S. 517.  
Polizeiverordnung vom 19. November 1940 über das Betreten noch nicht zur Entnahme des Abraums freigegebener Schläge. S. 517.

Nr. 23

**Verordnung zur Änderung der Verordnung vom 23. April 1940 über den Einsatz von Zivilarbeitern und -arbeiterinnen polnischen Volkstums. (L.-B. Bd. 33 S. 487).**

Vom 12. November 1940.

Artikel 1

In § 4 werden die Worte „und der Verkehr mit Kriegsgefangenen und Ausländern“ gestrichen.

Artikel 2

§ 5 Absatz 2 wird aufgehoben.

Artikel 3

In § 6 werden die Worte „Abs. 1“ und die Worte „Zuwiderhandlungen gegen § 5 Abs. 2 nach der Verordnung zum Schutze von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 (RGBl. I S. 83)“ gestrichen. Das Satzzeichen hinter (RGBl. I S. 1667) fällt fort.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Detmold, den 12. November 1940.

Der Reichsstatthalter in Lippe  
und Schaumburg-Lippe  
(Landesregierung Lippe)

In Vertretung:

III. IV. 3. 30. Wedderwille

Nr. 24

**Polizeiverordnung vom 19. November 1940 über das Betreten noch nicht zur Entnahme des Abraums freigegebener Schläge.**

Auf Grund des Gesetzes vom 4. April 1930 über die Polizeiverwaltung (L.-B. Bd. 31 S. 143) wird zum Schutze des Waldes, zur reibungslosen Aufarbeitung vom Sturm geworfenen Holzes sowie zur Verhütung von Unglücksfällen folgendes verordnet:

§ 1

Windwurfflächen sind Schläge im Sinne des § 34, Abs. 1 Nr. 5 des Feld- und Forst-Polizeigesetzes vom 6. März 1894 (L.-B. Bd. 21, S. 280). Das unbefugte Betreten derselben ist bis zur Beendigung der Aufarbeitung des vom Sturm geworfenen Holzes verboten.

§ 2

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden nach den Strafbestimmungen des § 1 des genannten Gesetzes bestraft.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Detmold, den 19. November 1940.

Der Reichsstatthalter in Lippe  
und Schaumburg-Lippe  
(Landesregierung Lippe)

In Vertretung:

Fo. Nr. 4788. Wedderwille